

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Selbstbewusst

Aktuell.....
Schulhaus
eingeweiht **5**

Beilage.....
Altstadtfest
mit Dixiespass **6**

Alltag.....
Energetische
Therapie **8**

Mosaik.....
Friedliche
Stimmung **12**

..... Aktuell
3 Das Königareal wird
zum «Rosengarten»

Hafenkonzert
Gruss vom Bodensee



Live-Sendung in SWR 4 Baden-Württemberg und DR5 Musikwelle

Sonntag, 6. Juli 2008
im Seeparksaal Arbon
07.05 - 09.00 Uhr
Türöffnung 05.30 Uhr
Keine Sitzplatzreservierung - Eintritt frei
Blaskapelle Rigispitzen (Ltg. Very Rickenbacher), Swiss Ländler Gambliers, KrainerMania und Maya Brunner.

Lou's Kiosk Bistro
St. Gallerstrasse 49
9320 Arbon
Tel. 071 440 45 90


NEU ab 7. Juli
Lotto- und Totoannahme

Pro voll ausgefülltem
Lotto- oder Totoschein
1 Gratis-Los
(solange Vorrat)

Schlussverkauf
GARTENMÖBEL
20% Rabatt

Liegestühle – Gartenmöbel aus Holz und Metall, kompl. Garnituren
NEU BAMBUS asiatische Möbel

GLOVITAL AG
St. Gallerstrasse 34
9320 Arbon
Tel. 071 868 77 66
www.glovital.ch



HOLZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN

Mit gutem Klima unterwegs!
Alle Marken

Klimaanlagen-Service
Fr. 149.–
Desinfektion
Fr. 59.–
Service + Desinfektion
Fr. 198.–

071 474 79 80

meierregnach
mehr brauchen autos nicht

35 Jahre Restaurant und Metzgerei «zum Lamm» Arbon



Freitag, 4. Juli 08
Musikalische Unterhaltung

Als Dank für Ihre langjährige Treue offerieren wir Ihnen am **Freitag, 4. Juli, Kartoffelsalat mit Bratwurst, Cervelat oder heissem Beinschinken.**

Ab 11. Juli
jeden Freitag frischer Kartoffelsalat mit Braten vom Grill oder heissem Fleischkäse.

Täglich diverse Steaks und Würste vom Grill

Aktion:
Fr, 4. + Sa, 5. Juli
Schweinssteak vom Hals
100 gr. Fr. 2.–
Bratwurst Stück Fr. 2.–

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie A. + N. Holliger-Michel**
Eichenstrasse 33, 9320 Arbon
Telefon 071 446 17 47
Fax 071 440 24 37

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 5. Juli 2008
Über 30 Party
mit DJ Ernesto

70er / 80er und mehr
Sound mit verschiedenen
Überraschungen

jeden Do **Oldies Night**

Disco • Bar • Trischli Arbon

Kinder Disco-Plausch
im Trischli Arbon

- Jeden Donnerstag ab 10. Juli
- Von 19.00 bis 21.30 Uhr (nur in Begleitung Erwachsener)
- Mit DJ Moreno und Jasmin
- Während den Schulfreien



Open-Air-Bar und Terrasse
Di-Sa ab 18 Uhr offen
Sonntag + Montag geschlossen

DRINK AND DRIVE

Saft vom Fass alkoholfrei ist ein erfrischender Durstlöcher mit nur 21 kcal/dl für unterwegs, in Restaurants, Bars oder zu Hause. Trink den neuen Cider und bewahre einen klaren Kopf.

NEU ALKOHOLFREI




Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
www.moehl.ch Tel. 071 447 40 74

MÖHL

Lassen Sie sich in Ihrer Migros Arbon überraschen am **Samstag, 5. Juli 2008!**

Überraschungsangebot:
Erdbeertorte 550 g
6.80 statt 11.–



Wir haben diverse Überraschungen für Sie bereit.
Ab 09.00 Uhr verteilt der Clown Gratis-Glace.
Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Migros-Arbon-Team

Genossenschaft Migros Ostschweiz **MIGROS**

≈ AKTUELL

Überbauung Königareal mit Migros und 56 Wohnungen soll im Sommer 2011 fertig sein
«Rosengarten» für 60 Mio.



Die sechs einzelnen Baukörper der Überbauung «Rosengarten» ergänzen sich zu einem Ganzen und werden über ihre gemeinsame Mitte gehalten.

60 Millionen Franken Anlagekosten, rund 90 000 Kubikmeter umbauter Raum, 3000 Quadratmeter Verkaufsfläche für die Migros, 56 Wohnungen und 280 Parkplätze – dies sind die markanten Eckdaten der neuen Überbauung «Rosengarten» auf dem Arboner Königareal.

Der private Studienauftrag der Implan Development AG für die Überbauung des Königareals in Arbon ist entschieden: Das Beurteilungsgremium empfiehlt der Grundeigentümerin Implan, das Projekt «Rosengarten» des Teams um den in Altenrhein geborenen Architekten Max Dudler weiterzuarbeiten.

Architekt Dudler hat Jury überzeugt
Die künftige Überbauung und Nutzung des Königareals ist durch seine zentrale Lage in der Stadt von grossem öffentlichem Interesse (vgl. Statement der Stadt Arbon). Für die Lö-

Ausstellung der Projekte
Die Resultate des Studienwettbewerb «Zentrumsüberbauung Königareal Arbon» werden an der Stickereistrasse 6 (AHA) im ersten Stock in Arbon präsentiert, und zwar am Freitag, 4. Juli, von 16 bis 20 Uhr, am Samstag, 5. Juli, von 14 bis 17 Uhr und am Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. Juli, jeweils von 16 bis 20 Uhr.
red.

sungsfindung haben sich die Implan als Grundeigentümerin, die Migros als mögliche Mieterin und die Stadt Arbon auf die Durchführung eines Konkurrenzverfahrens unter mehreren Teams geeinigt. Die städtebauliche Setzung und die Architektur im Projekt «Rosengarten» haben die Jury überzeugt. Das Projekt schlägt für das Königareal eine ausdrucksstarke und der prominenten urbanen Lage angepasste Überbauung vor. Sie besteht aus einem Sockelgeschoss (mit Migros und Drittläden) sowie sechs Wohnhäusern mit insgesamt 56 komfortablen 2 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Mietwohnungen. In Anlehnung an die Nachbarschaft unterscheidet das Projekt die öffentlichen über den Verkaufsflächen. Der südliche Kopfbau mit sieben Geschossen übernimmt die Höhe (24 Meter) des benachbarten Gebäudes mit der UBS. Die Jury erkannte, dass dadurch der neu zu gestaltende Stadtraum mit der Anbindung an die St. Gallerstrasse, dem geplanten Kreisel, der bestehenden, geschützten Baumgruppe und der Blickachse in Richtung Bahnhof am besten interpretiert wird.

Ruhiger architektonischer Ausdruck
Der markante Auftritt der Zentrumsüberbauung nimmt Bezug zu den Bauten aus der Arboner Industriege-

schichte (Saurer-Areale) sowie zu späteren beachtenswerten Bauwerken wie das Saurer-Hochhaus. Eine umlaufende Aussenfassade verleiht dem Projekt «Rosengarten» gleichermaßen einen ruhigen architektonischen Ausdruck und eine starke örtliche Präsenz. Mit Ausfachungen aus Bruchstein wollen die Verfasser nicht nur durch die Grösse der Stadtanlage, sondern auch mit Hilfe von gestalterischen Identifikationsangeboten an die bis heute sichtbare Stadt- und Baugeschichte Arbons anknüpfen.

Stadtwohnungen mit Rosengarten
Von der Rebhaldenstrasse und der neuen Kantonsstrasse führen zwei Treppenanlagen auf die vorwiegend private Dachebene des Sockelbaus. Für die künftigen Bewohner führen die sechs Wohnhäuser ein Spiel von Ein- und Aussichten auf die Nachbarschaft sowie in Richtung Altstadt, See und Berge auf. Zwischen den Wohnhäusern stellen sich die Architekten einen zusammenhängenden – herrlich duftenden – Rosengarten vor. Die Zugänge zu den Wohnungen erfolgen im Erdgeschoss über sechs grosszügige Treppenhäuser.

Energie- und Umweltaspekte
Neben den städtebaulichen und architektonischen Aspekten sind die Umweltaspekte für ein nachhaltiges Gebäude ebenso bedeutend. Das Projekt leistet auch punkto Energie- und Ressourcenverbrauch seinen Beitrag. So wird der Gebäudekomplex sowohl für den Bereich Wohnen, Dienstleistung/Büros, aber auch im Verkauf im Minergie-Standard realisiert. Die Nutzung des Seewassers als sinnvolle Quelle für Heizung und Kühlung wird geprüft. – Parallel zur Weiterbearbeitung des Projekts wird als nächster Schritt der für dieses Areal vorgeschriebene Gestaltungsplan erarbeitet. Im Winter soll das Baugesuch eingereicht werden, und der Baubeginn ist im Sommer 2009 vorgesehen.
red.

Stadtentwicklung erhält Gesicht
Bei der Stadt Arbon löst das Resultat aus dem privaten Studienauftrag Königareal der Implan AG politische Vorfreude auf die Realisierung aus: Städtebau und Architektur sind von hoher Qualität, und sie versprechen eine Ausdruckskraft, die zur Bedeutung des Areals für ganz Arbon passt. Zudem erhofft sich die Stadt, dass auf dem Königareal neben einer Migros schon bald ein für Arbon neues Angebot an städtischen Wohnungen an bester Lage realisiert wird.
Das Königareal ist neben dem Saurer WerkZwei das wichtigste innerstädtische Entwicklungsareal in Arbon. Mit dem von der Jury empfohlenen Projekt «Rosengarten» kann die vorgesehene Stadtentwicklung an diesem Ort ein markantes Gesicht erhalten.
Stadtammann Martin Klöti betont: «Nicht der Name des bekannten Architekten Max Dudler, sondern die Eigenständigkeit und Ausdruckskraft des Projekts haben die Jury überzeugt.» Im bevorstehenden Planungsprozess will die Stadt Arbon die Grundeigentümerin Implan Development AG deshalb tatkräftig unterstützen. Zusammen mit dem Kanton Thurgau ist die Stadt zudem darum bemüht, dass die Bauabsichten auf dem Königareal optimal mit dem Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse» abgestimmt sind. Die Möglichkeit für eine provisorische Erschliessung des Königareals vor der Fertigstellung der neuen Kantonsstrasse ist bereits während des Studienauftrags abgeklärt worden.
Das Königareal ist im kommunalen Richtplan der Stadt Arbon als «Gebiet von öffentlichem Interesse» aufgeführt. Die damit eingeforderte städtebauliche und architektonische Qualität für eine Überbauung ist aus Sicht der Stadt mit dem Projekt «Rosengarten» nun gegeben. Die Stadt Arbon war mit Martin Klöti, Stadtammann, und Thomas Stadelmann, Stadtentwicklung, im Beurteilungsgremium des Studienauftrags vertreten.

Stadtkanzlei Arbon

Der Sommer im Frohsinn



Im Frohsinn-Garten,
den Sommer starten.
Frohsinn-Bier-Spezialitäten.



Leichte Gerichte,
wahre Gedichte.
Frohsinn-Sommerkarte.

Gasthof Brauerei Frohsinn · Romanshornstrasse 15 · CH-9320 Arbon · Fon: 071 447 84 84 · Fax: 071 446 41 42 · Mail: info@frohsinn-arbon.ch · www.frohsinn-arbon.ch

Herzliche Gratulation, gut gemacht!



Markus Schär aus Hagenwil hat die Prüfung als Landmaschinenmechaniker mit der Bestnote von 5,4 bestanden. Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir ganz herzlich.



Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

SCHREINEREI
huser

Das starke Team der Schreinerei Huser gratuliert Alain Robichon aus Steinach zu seiner erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spass an unserm herrlichen Beruf und alles Gute für die Zukunft.

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Wir gratulieren unserem Lehrabgänger **Stefan Brandes** recht herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung und freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit mit Stefan im Dienst unserer Kunden.



Das Team der Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

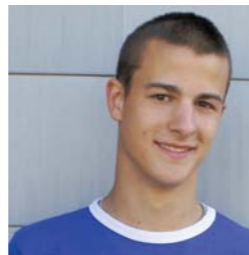
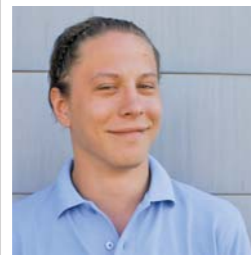
RAIFFEISEN

Wir gratulieren allen unseren Lehrlingen sehr herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Beny Schweizer, Polymechaniker
Sandro Dornbierer, Kaufmann
Ivo Günther, Informatiker
Adrian Hilbertshäuser, Konstrukteur
Manuel Kofler, Konstrukteur
Manuel Schmid, Konstrukteur
Günther Schlager, Logistikassistent

oerlikon
saurer

...wasserstark



wir gratulieren!

HAUSTECHNIK
OHE
EUGSTER AG

Pascal Kolb (Sanitärarmonteur) ■ Urs Helfenberger (Spengler) ■ Silvio Göggel (Spengler)

zur erfolgreichen Prüfung und danken für den tollen Einsatz!

≡ ALLTAG

Aus dem Stadtparlament

Neues Parlamentsmitglied

An der Sitzung vom 01. Juli 2008 erstmals im Parlament Einsitz genommen hat Rudolf Strasser, CVP. Er hat das Parlamentsmandat der per Ende Mai 2008 zurückgetretenen Parlamentarierin Evelyn Schmid, ZWA, übernommen.

Ersatzwahl eines Mitglieds der Redaktionskommission

Infolge Rücktritt der Parlamentarierin Trudy Aepli, CVP, musste ein Sitz in der Redaktionskommission neu besetzt werden. Rudolf Strasser wurde einstimmig bei eigener Stimmenthaltung als neues Mitglied der Redaktionskommission gewählt.

Jahresbericht und Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde Arbon

Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2007, bestehend aus der Bestandesrechnung und der Verwaltungsrechnung, werden einstimmig genehmigt. Das Parlament beschliesst folgende Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung 2007 von Fr. 1 748 353.14:

- Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in der Höhe von einer Million Franken.
- Übertrag des verbleibenden Ertragsüberschusses von Fr. 748 353.14 ins Eigenkapital. Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Nach Artikel 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage. Die Referendumsfrist läuft vom 03. Juli 2008 bis 01. August 2008.

Revision Personal- und Besoldungsreglement

Das Personal- und Besoldungsreglement wurde in 1. Lesung behandelt. Die 2. Lesung wird voraussichtlich an der Parlaments-sitzung vom 9. September 2008 durchgeführt.

Büro des Stadtparlaments

Aus dem Stadthaus

Frasnacht: Hochwasserschutzmassnahmen für den Imbersbach

In den Schulsommerferien wird der Imbersbach in Frasnacht auf der Höhe des Chriesiweges hochwassersicher gemacht. Mit dem Bau einer neuen Fussgängerbrücke soll ebenfalls ein grösserer Bachdurchlass und eine allgemeine Verbreiterung der Bachrinne verwirklicht werden. Durch die zunehmende Überbauung und versiegelte Flächen kann Regenwasser nicht mehr natürlich versickern. Bei heftigem Regenfall kommt es deshalb zu einem schnellen und hohen Regenwasserstoss. Das heranfließende Wasser lässt den in seinem Bett eingeeengten Bach ansteigen und es kommt zwangsläufig zu Überflutungen. Dazu kommen Äste und anderes Geschiebe, welche bei einer Engstelle wie dem Bachdurchlass beim Chriesiweg zu Stauungen führen. Solche Stauungen haben sich in den letzten Jah-

ren bei starken Regenfällen immer öfters gebildet. Das rückgestaute Bachwasser überflutete den Schulweg und drang in angrenzende Liegenschaften ein, was Sachschäden verursachte. Mit dem vorliegenden Projekt wird das Bachprofil im Bereich Chriesiweg aufgeweitet, so dass eine grössere Wassermenge abfließen kann. Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 23. Juni 2008 die Gesamtkosten von 38 000 Franken genehmigt.

95 Jahre – wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 2. Juli 2008, konnte Frau Gertrud Farnemanhart in ihrem Zuhause an der Sonnenhügelstrasse 7 ihren 95. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Weg ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute, gute Gesundheit, viel Kraft und Zuversicht und noch viele frohe Stunden.

Stadtkanzlei Arbon

Aus dem Stadtparlament

Postulat Dieter Feuerle, SP, betreffend «Förderung von Solar-energie»

Zu dem an der Parlamentssitzung vom 15. April 2008 eingereichten und von insgesamt 13 Ratsmitgliedern unterzeichneten Postulat hat der Stadtrat fristgerecht Stellung genommen und das Postulat abgelehnt. Dieter Feuerle, SP, hat das Postulat an der Sitzung vom 1. Juli 2008 zurückgezogen.

Postulat Erica Willi-Castelberg, SP, betreffend «Konzept Strandbad Arbon»

Zu dem an der Parlamentssitzung vom 15. April 2008 eingereichten und von insgesamt 14 Ratsmitgliedern unterzeichneten Postulat hat der Stadtrat fristgerecht Stellung genommen und das Postulat abgelehnt. Nach erfolgter Diskussion im Parlament wurde die Überweisung des Postulats an den Stadtrat grossmehrheitlich abgelehnt. Der Parlamentarische Vorstoss gilt als erledigt.

Büro des Stadtparlaments

Schulhaus Steinach eingeweiht



Fierlich, aber auch ausgesprochen fröhlich wurde vor Wochenfrist das neue Steinacher Primarschulhaus eingeweiht. (Nicht nur) für Schulpräsident Andreas Aepli (grosses Bild) war dies ein historisches Moment, den sich die Steinacher Bevölkerung nicht entgehen liess. Auch kirchliche Vertretungen reichten sich unter die Gratulanten, und die katholische Gemeindeleiterin Martha Heitzmann sowie der evangelische Pfarrer Hans Martin Enz baten im besinnlichen Teil um Schutz für das Schulhaus und deren Benutzer, die anschliessend die Eingangshalle mit Blumen schmückten (kleines Bild). Sichtlich gerührt war Schulleiterin Susanne Schweri, die sich auch bei der Steinacher Musik für die Untermalung des Festaktes bedankte. Die Freude über das neue Schulhaus stand auch der Lehrerschaft ins Gesicht geschrieben, denn nun steht den Pädagogen endlich jener grosszügige Raum zur Verfügung, den sie für einen ordentlichen Schulbetrieb brauchen.

männersachen.

held mode

Einzelstücke
50% Rabatt

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

**DIXIE
LAND
ANSICHT**

Erat Design Group edg

AG für Kommunikationsdesign, CH-9320 Arbon, Hauptstrasse 31,
T. +41 71 447 20 20, message@erat.ch, www.erat.ch

**DIXIELAND
MATINEE
PICCADILLY SIX**

**ARBON, FISCHMARKTPLATZ
4. JULI – 6. JULI 2008
Festzelt und Festwirtschaft**

Freitag, Samstag: Eintritt frei, Sonntag: Eintritt Fr. 8.–, Kinder frei



<p>AFG Arbonia-Forster-Holding AG</p>		
<p>Ernst Schoop AG Arbon</p>	<p>awit</p>	<p>Aequator www.aequator.ch</p>
<p>Thurgauer Kantonalbank</p>	<p>Erat Design Group edg AG für Kommunikationsdesign</p>	<p>WBG SONNENRAIN ARBON</p>
<p>WENK Wintergärten Arbon Tel. + Fax 071 446 63 14 Mobile 079 436 43 81</p>	<p>morgeneggarchitektur ARCHITEKTUR & INNENARCHITEKTUR www.morgenegg-architektur.ch</p>	<p>VELOS HERZOG AG Salwiesenstrasse 6, 9320 Arbon</p>
<p>winterthur</p>	<p>STUTZ Spitzenleistungen und Fairness auf dem Bau und im Sport</p>	<p>KELLER HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE</p>
<p>Impuls Coiffure Brigitta Egli, Telefon 071 446 41 41 Hauptstrasse 1, 9320 Arbon</p>	<p>GLOVITAL AG St. Gallenstrasse 34 CH 9320 Arbon Tel. 071 506 77 66 www.glovital.ch info@glovital.ch HOLZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN ZOOFACHHANDLUNG</p>	<p>FROHSINN Hotel Restaurant Frohsinn, Arbon</p>

ARBONER ALTSTADTFEST

4. bis 6. Juli: Altstadtfest im Festzelt auf dem Fischmarktplatz

Dixiefieber mit The Piccadilly Six

Vom 4. bis 6. Juli findet wiederum das beliebte Altstadtfest mit Dixie-Matinee im Festzelt auf dem Arboner Fischmarktplatz statt. Die Organisatoren – der Damenchor Arbon, der Quartierverein Altstadt und die Stadtmusik Arbon – haben auch in diesem Jahr weder Kosten noch Mühen gescheut, ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Mit dem «Piccadilly Six» konnte eine der beliebtesten und besten Dixielandbands überhaupt verpflichtet werden.

Das Fest beginnt heute Freitagabend um 19 Uhr. Zuerst gehört der Abend dem Chorgesang. Der Männerchor Frohsinn und der Stadtmännerchor werden als Chorgeinschaft auftreten. Auch der Damenchor Arbon wird einige Lieder zum Besten geben. Anschliessend wird die Stadtmusik Arbon ein Konzert geben. Zwischendurch wird das Hornensemble «Greenhorns» auftreten. Am Samstag ab 18.30 Uhr spielt die Jugendmusik Arbon. Ein grossartiges Konzerterlebnis verspricht um 20 Uhr der Auftritt des professionellen Brass-Ensembles «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5». Die eigentliche Dixie-Matinee mit dem «Piccadilly Six» findet wie immer am Sonntagmorgen um 10 Uhr statt. An allen Konzerten wird eine reichhaltige Festwirtschaft angeboten. Der Anlass findet bei je-



Drei Höhepunkte am diesjährigen Altstadtfest: (von oben nach unten) Hornensemble «Greenhorns», «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5» und «The Piccadilly Six».



Stadtmusik Arbon

Die Stadtmusik Arbon wurde im Jahre 1888 von sechs Musikanten gegründet. Der Verein darf also auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken. Die Stadtmusik Arbon, ein Harmonie-Blasorchester, wird heute vom jungen Dirigenten Thomas Gmünder aus Sommeri geleitet. Das Repertoire der Stadtmusik reicht von Klassik über zeitgenössische Musik bis hin zur modernen Unterhaltungsmusik. Auch die Marschmusik gehört zum festen Bestandteil des Vereinslebens. Die Hauptanlässe jedes Jahr sind ein Kirchenkonzert sowie Unterhaltungs- und Platzkonzerte, Geburtstagsständchen und weitere Auftritte für die Bevölkerung.



Hornensemble «Greenhorns»

Die «Greenhorns» sind ein Frenchhornquartett, welches sich aus der Stadtmusik Arbon entwickelt hat. Seit der Gründung vor einem Jahr steht das Ensemble unter der pro-

MB KÜCHEN & BÄDER

Kostenlose Beratung, Planung +
eine Offertenstellung

www.mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TEL: 071 447 80 10

fessionellen Leitung von Thomas Gmünder. Dank der speziell für dieses Quartett geschriebenen Arrangements spielt das Ensemble ein sehr breites Repertoire, das von Klassik über Volksmusik bis zu Jazz reicht. Aufgrund der musikalischen Vielfalt, verpackt in einer aussergewöhnlichen Konstellation von vier Waldhörnern, bietet dieses Ensemble eine musikalische Bereicherung für verschiedenste Anlässe.

Philharmonic Brass Zürich/Generell 5

Die «Philharmonic Brass Zürich» ist eine professionelle Brass-Formation der Spitzenklasse. 2002 gründeten fünf Studenten der Hochschule für Musik und Theater Zürich das Brass-Quintett «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5». Seither begeistert das Ensemble mit einem Programm, das einzigartig in seiner Form ist! Wie keine andere Formation verblüffen die jungen Musiker ihr Publikum mit zwei Konzerteilen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Mit künstlerischem Ausdruck und Virtuosität intoniert das Ensemble Originalwerke und Bearbeitungen aus einem Repertoire, das von Ba-

rock bis ins 20. Jahrhundert reicht. In einem zweiten Teil zeigen sich die jungen Musiker von ihrer jugendlichen Seite und geben mit einem frischen, unterhaltenden Programm den Ton an. Der vielseitige Sound und die fröhliche Begeisterung von «Philharmonic Brass Zürich» versprechen ein grossartiges Konzerterlebnis!

«The Piccadilly Six»

Swingender, fröhlicher Dixieland – gepaart mit exzellenter Beherrschung der Instrumente und einem gesunden Schuss Humor – ist das Erfolgsrezept von «The Piccadilly Six». Seit mehr als 35 Jahren besteht die Gruppe; sie ist eine der besten und beliebtesten Formationen überhaupt. Sie sind vielseitig – nicht bloss «Tiger Rag» oder «Ice Cream» ist bei ihnen zu hören; auch Nummern von Mozart oder Musicals usw. gehören zum perfekt arrangierten Repertoire. Ihr Talent und Können, ihr Humor und ihre Anpassungsfähigkeit haben sie bei ihrer grossen Fan-Gemeinde sehr beliebt gemacht. Ihre Art zu jassen macht jedem Publikum Spass. red.

**Heute Noten.
Morgen Musik!**

www.ikb.ch

Unser Sponsoring-Engagement bereichert die kulturelle und sportliche Vielfalt im Thurgau. Denn Freude zu bereiten, zählt zu unseren Extra-Leistungen.

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

INTERNET BOOKS BY

www.mumenthaler-arbon.ch

Hier sind über
1 Million Bücher abrufbar!

oder persönlich an der
Rathausgasse, Altstadt Arbon
Tel. 071 446 12 83
Fax 071 446 79 82

mumenthaler9320@bluewin.ch

bisan
Treiband GmbH

paliaga
Consulting GmbH

**Wir übernehmen gerne
Ihre Steuerangelegenheit!**

- Unternehmensberatung
- Buchführung
- Steuern
- Immobilien

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 477 11 44
Fax: 071 477 11 34
biraghi@bisan.ch
www.bisan.ch

Wilenstrasse 2
9322 Egnach
Tel. 071 474 79 60
Fax: 071 474 79 69
paliaga@paliaga.ch
www.paliaga.ch

ILP-Fachtherapeutin Birgitt Toppmöller lädt im «Topp-Life» zum Tag der offenen Tür ein

Energetische Therapie

Mit einem Tag der offenen Tür möchte Birgitt Toppmöller der Bevölkerung einen Einblick ins «Topp-Life» gewähren. Morgen Samstag, 5. Juli, ist das Zentrum für energetische Therapie an der Tellstrasse 8 von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Birgitt Toppmöller ist Fachtherapeutin für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und für die ILP-Therapie mit Kindern zertifiziert. Ausserdem hat sie das Diplom «Professional Coach/Trainerin». Morgen Samstag öffnet sie von 10 bis 17 Uhr die Türe zum «Topp-Life», dem Zentrum für energetische Therapie, an der Tellstr. 8 in Arbon (071 440 43 47, mailto: info@topp-life.ch).



Birgitt Toppmöller eröffnet in Arbon ein Zentrum für energetische Therapie.

«Neuanfang – beginne jetzt!»

In ihrem Zentrum bietet Birgitt Toppmöller Krisenintervention im Bereich Einzel-, Paar und Familienproblematik an: «Integrierte lösungsorientierte psychologische Arbeit geht nicht davon aus, alte Probleme bis ins kleinste Detail zu ergründen, sondern arbeitet von der ersten Sitzung an daran, Lösungen zu finden, damit das Leben wieder Schritt für Schritt in die Mitte findet.» In der Kurztherapie geht die Fachtherapeutin von einer bis zu 20 Sitzungen aus. Diese werden beendet, sobald der Klient Fortschritte macht. Die ILP geht weiter davon aus, dass jeder Mensch alles

hat, was er braucht, um sein Problem zu lösen. Birgitt Toppmöller hilft dabei, eigene Ressourcen, eigenes Potenzial zu wecken und zu festigen.

Motivationsprogramm für Kinder

«Ich glaube an dich – du schaffst es!» heisst das Motivationsprogramm für Kinder und Jugendliche von Birgitt Toppmöller. Durch eine kombinierte Förderung von Körper und Seele wird ein Gleichgewicht geschaffen. Fehlende Fähigkeiten werden – je nach Altersstufe – in passend abgestimmten ILP-Sitzungen ermittelt und integriert und können auf Wunsch mit einem Lern-

Coaching oder einer Energiebehandlung ergänzt werden.

Personal-Training für Erwachsene

Das «Personal-Training» von Birgitt Toppmöller ist ein Erwachsenenprogramm, mit dem rasch und erfolgreich eigene Ressourcen wahrgenommen werden können. Und im «Topp-Life-Coaching» arbeitet die Fachtherapeutin auf der Ebene der Energie in einem speziell dafür gestalteten Raum mit einer Insel aus Wasser. Blockaden, die daran hindern, Ziele zu erreichen, werden fühlbar durch ihre energetische Präsenz und die Arbeit mit körperlichem Energiefluss. *pd.*

Danke für Geduld und Verständnis

Da ich nicht nur als Fachtherapeutin für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Trainerin für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter tätig bin, sondern auch mit der Energie von Himmel und Erde als «Lichtarbeiterin» arbeite, war es in den vergangenen Monaten nicht immer einfach, meine Wünsche bezüglich Farben und Materialien zu verstehen und umzusetzen.

Ich danke allen Mitwirkenden von Herzen für die Geduld, das Verständnis und die perfekte Umsetzung.

Im Besonderen danke ich meiner Verwaltung und Vermietung, Familie Roggensinger und Familie Vollmer, meinen Nachbarn und der awit ag für steuerberatung, Herrn Rolf Staedler und Team, für das entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Unterstützung sowie der Stadt Arbon für die Gastfreundlichkeit und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Birgitt Toppmöller



ARMANDO BAVARO

DIANA STRASSE 2
CH-8580 AMRISWIL

T : 071 410 01 30
M : 076 430 34 92
armandobavaro@bluewin.ch

DI-FR 10.00-12.00 / 14.00-18.30
SA 10.00-DURCHGEHEND-16.00



SCHRIFTEN MÜLLER AG

- Beschriftungen
- Werbeblachen
- Fahrzeugreklamen
- Spezialanfertigungen
- Textildruck
- Grafische Gestaltung
- Digitalprint

9320 Arbon ■ Tel. 071 446 33 91
www.schriften-mueller.ch



Möbel Feger GmbH

Rebaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Betriebsferien vom
14. Juli bis 3. Aug. 08

Raumgestaltung
und Bodenbeläge



ALLES
NETTO

Mitteilung der SSG Arbon

Öffnungszeiten Schulsekretariat
Das Schulsekretariat der Sekundarschulgemeinde Arbon bleibt vom 21. Juli bis am 4. August geschlossen. In der übrigen Schulferienzeit ist das Sekretariat reduziert besetzt.

Sekretariatsstellen besetzt

Die zwei ausgeschriebenen Sekretariatsstellen konnten besetzt werden. Es freut uns, dass wir mit Frau Rosmarie Wartenweiler aus Arbon und Frau Claudia Gähwiler-Hungerbühler aus Arbon zwei kompetente Mitarbeiterinnen gewinnen konnten. Frau Wartenweiler wird mit 30 Prozent im Reben 4, Frau Gähwiler im Stacherholz mit 30 Prozent die Sekretariatsarbeiten ab dem neuen Schuljahr erledigen.

Schulabgänger

Erfreuliches ist auch von den Schulabgängern zu berichten. Praktisch alle der 170 Schulabgänger haben eine gute Anschlusslösung gefunden. Der grösste Teil wird eine Lehre machen, einige werden eine weiterführende Schule besuchen (FMS, PMS), wenige werden das Brückenangebot (ehemals 10. Schuljahr) nutzen oder ein Praktikum machen. Neu werden auch Schüler ein Auslandsjahr in Amerika antreten, während dem sie an der Highschool weiter zur Schule gehen. Wir wünschen den Schulabgängern herzlich alles Gute für ihre Zukunft und einen guten Start in den kommenden Lebensabschnitt. *SSG Arbon*

19. Arboner Gospel-Weekend

Am 9./10. August findet wiederum das traditionelle Arboner Gospel-Weekend beim Pavillon am See statt. Das diesjährige Veranstaltungsmotto lautet: «Als Sieger geboren.» Erneut konnte der Gospelchor Gossau unter der Leitung von Gospelprofi Urs Leuenberger verpflichtet werden. Der Gospelchor Gossau wird mit einem neuen Konzertprogramm auftreten und mit mitreissenden Gospels den grössten aller Sieger verkünden. Das Gospel-Konzert beginnt am Samstag um 19 Uhr, der Gospel-Gottesdienst am Sonntag um 10.15 Uhr.

Metropol-Coiffeur erfüllt Wünsche nach Traumhaar

Trend mit Zukunft



«Extension» – kurz (oben links), in Arbeit (unten links), lang (rechts).

«Extension» ist mit der steigenden Nachfrage in seiner Anwendungsvielfalt ein Trend der Zukunft. Der Wunsch nach Traumhaar geht im Coiffeur- und Haarverlängerungszentrum Metropol an der Bahnhofstrasse 40 in Arbon in Erfüllung.

Das Wort «Extension» steht für schönes, langes, dichtes, glänzendes und modisch farbiges Haar. «Extension» steht aber auch für rasche Veränderung und beinhaltet Haarverdichtung (bei Problemen mit zu feinem oder zu wenig Haar), Haarverlängerung (bis zu 60 Zentimeter möglich) sowie Farb- und Struktur-Veränderung (der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt).

«Extension» oder «Soft-Extension»

Im Arboner Coiffeur- und Haarverlängerungszentrum Metropol (Tel. 077 415 12 32) werden Haarsträhnen in Echt- und Kunsthaar von geschultem Personal mit modernen Geräten modelliert und schonend für Haarverdichtung, Haarverlänge-

rung, Farb- und Strukturveränderung eingesetzt. «Extensions» mit 100-prozentigem Echthaar inklusive Styling halten bis sieben Monate und kosten ab 590 Franken. Eine preiswerte Alternative zu «Extension» ist «Soft-Extension» – ebenfalls mit Echthaar – ab 200 Franken. «Soft-Extension» ist schnell und unkompliziert mit einem Mini-Clip zu befestigen und damit auch für die Kundin zu Hause immer wieder verwendbar. «Extension-Soft» hält bis zu drei Jahre.

Ab August auch Herren-Salon

Mit Alcina, einer dekorativen Kosmetiklinie, kann das Coiffeur- und Haarverlängerungszentrum Metropol den Kundinnen nach jedem neuen Hairstyling ein typgerechtes Make-up anbieten. Im Coiffeur- und Haarverlängerungszentrum Metropol werden aber nicht nur Damen mit viel Know-how und höchster Präzision bedient. Ab dem kommenden August ist auch der Herren-Salon geöffnet. *red.*

De-facto

Revision Personal- und Besoldungsreglement

Anlässlich der letzten Parlaments-sitzung wurde die 1. Lesung der Revision des Personal- und Besoldungsreglements zu Ende beraten. Das bestehende Reglement wurde im Jahre 2000 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Die FDP/DKL-Fraktion hat bereits im Eintreten auf die Beratung dargestellt, dass es sinnvoll wäre, das Reglement der Gemeinde demjenigen des Kantons anzunähern. Gemeindeangestellte und Kantonsangestellte sollten wenn immer möglich gleiche Arbeitsbedingungen haben, damit sie auch arbeitsrechtlich gleich geschützt sind. Nicht zuletzt heisst es auch im bestehenden Reglement bereits im Artikel 1: «Im übrigen gelten sinngemäss die entsprechenden kantonalen Bestimmungen ...» Ein wesentlicher Unterschied zu den Bedingungen des Kantons besteht in der Wochenarbeitszeit. Sie beträgt beim Kanton 42 Stunden, bei der Gemeinde 41 Stunden. Das Parlament hat nun in 1. Lesung mit einer Mehrheit von 18:10 Stimmen beschlossen, dass die Arbeitszeit für Gemeindeangestellte auch in Arbon 42 Stunden betragen soll, wie das übrigens in den meisten Thurgauer Gemeinden üblich ist. Es wäre nun aber fatal, wenn daraus ein Misstrauensvotum gegenüber unseren Gemeindeangestellten interpretiert würde. Unsere Fraktion hat konsequent darauf hingearbeitet, die kantonalen Arbeitsbedingungen zu übernehmen, was nämlich auch Vorteile für unser Gemeindepersonal mit sich bringt (Feiertagsregelung, bezahlte Urlaube). Im Übrigen sind wir der Ansicht, dass nebst der formellen Arbeitsbedingungen, wie sie im Reglement beschrieben sind, vor allem das Klima am Arbeitsplatz und die Entlohnung die wesentlichen Faktoren sind. In dieser Beziehung hat die Gemeinde als Arbeitgeber genügend Spielraum für einen attraktiven Arbeitsplatz. Dieser soll deshalb durch eine aktive und verantwortungsvolle Personalpolitik effizient genutzt werden.

Max Gimmel
Präsident FDP/DKL-Fraktion

malt
tapeziert
renoviert...

KUNZLER+CO
ARBON – ROGGWIL

Telefon 071 446 42 50
Telefax 071 440 01 61

ABC
art by colors

www.logosticken.ch

Ihr repräsentatives
Corporate Identity

Gestickt auf Cap, Shirt,
Hemden, Arbeits-/Sportbe-
kleidung, Werbung (Switcher,
Wikland, Boost u.a.)

ABC – art by colors GmbH
Ruth A. Odermatt
Stauffacherstrasse 27, 9320 Arbon
Tel. 071 440 08 56

Möbel Feger GmbH
Rebaldenstrasse 9, 9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
www.moebelfeger.ch

Betriebsferien vom
14. Juli bis 3. Aug. 08

Raumgestaltung
und Bodenbeläge

ALLES
NETTO

35-Jahr-Jubiläum im «Lamm»

Im Arboner Restaurant Lamm an der Eichenstrasse 33 feiert das Ehepaar Alfred und Nelly Holliger-Michel ein seltenes Jubiläum. Die Gastgeber dieser gemütlichen Quartierbeiz sind nicht nur 35 Jahre verheiratet, sondern auch seit 35 Jahren verantwortlich für das Wohl ihrer Gäste. Und das sind sie in einer Art und Weise, welche erklärt, dass zahlreiche Besucher bereits seit vielen Jahren zu den treuen Stammgästen zählen. Diese Gäste sollen heute Freitag, 4. Juli, ab 17 Uhr entsprechend belohnt werden. Deshalb laden Fredi und Nelly Holliger-Michel zu einem «Dankes-Znacht» mit – selbstverständlich ausgemachtem – Kartoffelsalat mit Bratwurst, Cervelat oder heissem Beinschinken ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Nachbar Werner Hardmeier. Aber auch die Kunden der Metzgerei sollen entsprechend belohnt werden (siehe Inserat).

Dieser Tage hat es das engagierte Wittepaar besonders streng. Nebst Metzger, Beiz und Gartenwirtschaft ist auch der Catering-Service sehr gefragt. Deshalb sind die Wirtsleute froh, aushilfsmässig auf die treuen Dienste von Margrit Hudelist (seit 1985) und von Nelly Holligers Schwester Ursula zählen zu können. Dieses eingespielte Quartett lässt sich nie aus der Ruhe bringen und verwöhnt seine Kundschaft mit einer sprichwörtlichen Gastfreundschaft. Geschätzt wird der freundliche Umgang nicht nur von Stammgästen, sondern immer mehr auch von Touristen, die den Weg an die Eichenstrasse 33 mittlerweile ebenfalls kennen. Der Grund liegt nicht zuletzt darin, dass die Holligers auch zwei komfortable Ferienwohnungen vermieten, die regelmässig gut besetzt sind.

Das 35-Jahr-Jubiläum ist für die Holligers mit einem ganz besonderen Anlass verbunden. Ende Juli fliegt das Wittepaar auf eine persönliche Einladung hin nach Rom, um einer italienischen Gesellschaft die kulinarischen Qualitäten eines Schweizer Metzgers zu präsentieren. Natürlich wird sich Alfred Holliger hinter dem Grill in Rot-weiss präsentieren. Gattin Nelly fühlt sich zwar auf dem Boden besser als in der Luft... doch auch sie freut sich auf diese aussergewöhnliche Einladung in den Süden. *eme*

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.

Suchen Sie einen **selbständigen, interessanten Nebenjob** mit freier Zeiteinteilung? **Kosmetik Beauty Beraterin** für Gebietsaufbau gesucht. Keine Vorkenntnisse nötig, kostenlose Aus- und Weiterbildung, kein Startkapital, wir unterstützen Sie von Anfang an! Frau Elisabeth Allenspach, Déesse Fachberatung. Info: Telefon 071 446 24 25.

Charmante Masseurin verwöhnt Sie von Kopf bis Fuss. **Wohlfühl-Massagen** und vieles mehr, **ein Erlebnis für Ihre Sinne.** Auch an Wochenenden. Tel. 079 638 37 47.

Gesucht per sofort zuverlässige, flexible **Arbeitskraft**, vorwiegend für Privathaushalte. Reinigungsservice Halter, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Gesucht aufgestelltes **Service-Girl** in kleine Kneipe in Arbon. Guter Verdienst – Täglich ab 16 Uhr. Tel. 079 407 42 58.

Treffpunkt

NÄCHSTER FRÜHSCHOPPEN im **Spaghetti-Beizli Arbon**, Sonntag, 13. Juli, 11.00–13.30 Uhr. **Live-Musik** mit **Fredi Ott. NEU! Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon.** Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü Fr. 13.–, kleine Portion Fr. 8.–. Spezialitäten:** Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum zu vermieten. Tel. 071 446 86 07.

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten per 1. Okt. evtl. bereits per 1. Sept. o.n.v. an der Landquartstr. 46b helle **4 1/2-Zimmer-Wohnung** im 1. Stock mit Balkon und normalem Komfort. Sonnige Wohnlage, abseits der Strasse, in der Nähe des Stadtweihers. MZ Fr. 860.– + Fr. 166.– NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Landquartstr. 16c. Zu vermieten **3-Zi.-Wohnung**, 2. OG, Küche, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil. MZ Fr. 860.– inkl. NK. Tel. 043 333 15 93.

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOMTM

MULTIMEDIAPPOINT.CH

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | T. 071 440 41 30
info@multimediapoint.ch | www.multimediapoint.ch

EM-Ausverkauf
Freitag 4. und Samstag 5. Juli 08
diverse Geräte bis **50%**
und bis 4 Jahre Garantie

Exklusiver Tag für treue Kunden

Eine Plattform für Gleichgesinnte soll der «A.Vogel-AktivClub» sein und seinen Mitgliedern noch mehr Nähe und Verbundenheit zur Marke A.Vogel bieten. Rund 500 Mitglieder haben sich deshalb kürzlich in der Bioforce in Roggwil eingefunden. Geboten wurde ihnen ein exklusives Tagesprogramm, das ganz im Zeichen der Forschungstätigkeit und der Internationalität des Unternehmens steht. Einmal mehr lebte das Treffen der A.Vogel-Fans in der Bioforce AG von zahlreichen Höhepunkten.

Arbon, Schützenstrasse 9, an zentraler, ruhiger Lage per sofort grosse **4-Zi.-Wohnung** zu vermieten. MZ mtl. Fr. 780.– + NK Fr. 190.– Parkplatz vorhanden Fr. 40.– pro Mt. Tel. 071 446 21 23 Hr. Cinar od. 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

In Arbon zu vermieten per sofort o.n.v. **4-Zi.-Wohnung**, ruhig und zentral gelegen, 2. OG, Küche, Bad/WC, Balkon, Kellerabteil. MZ Fr. 895.– inkl. NK. Tel. 043 333 15 93.

9325 Roggwil, Poststrasse 4. Zu vermieten ab 1. Sept. **3 1/2 Zimmer-Liebhaber–Attika–Wohnung** (2-stöckig) mit Garage, Dusche, WC, sep. WC, Keramikherd, verglastes Cheminée und Balkon. Mietzins: 1200.– inkl. Garage, NK ca. Fr. 150.–. Helen Koch, Tel. 071 455 10 25.

Arbon, Altstadt. Altershalber zu vermieten **Lokal**, geeignet als **Laden, Büro, Atelier, Agentur oder ruhiges Gewerbe**, 100 m², Büro 10 m², Parkplatz. MZ Fr. 1000.– + NK. Telefon 071 446 12 83.

Arbon. Wir vermieten an der Romshornerstr. 51a, EG, eine sehr schöne, kinderfreundliche **3-Zi.-Wohnung**. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen in der Nähe. MZ Fr. 980.– inkl. NK, Parkplatz Fr. 30.–. Tel. 079 697 95 03.

Freitag ist
feliX -Tag

HORNTM

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Ernst Schenkel, Unterrain 21, 7310 Bad Ragaz

Grundeigentümer: Ernst Schenkel, Unterrain 21, 7310 Bad Ragaz

Vorhaben: Doppel-Carport auf bestehender Parkfläche

Parzelle: 137

Flurname/Ort: Seestrasse 28, Horn

Öffentl. Auflage: vom 4. bis 23. Juli 2008

Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 1. Juli 2008

Gemeindeverwaltung Horn TG



Auflage von Baugesuchen

Bauherrschaft: Wagner Ernst und Sylvia, Römerstrasse 27, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau Parkplätze, Anbau Balkon

Bauparzelle: 2260, Römerstrasse 27, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Jöhr Jürgen, Sonnenhügelstrasse 37a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Einbau von zwei Dachflächenfenster

Bauparzelle: 2977, Sonnenhügelstrasse 37a, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Nussbaumer Stefan, St.Gallerstrasse 128, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle: 3410, Hermann-Greulichstrasse 4, 9320 Arbon

Auflagefrist: 4. bis 23. Juli 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 4. Juli

ab 17.00 Uhr: 35-Jahr-Feier im Rest. Lamm, Eichenstrasse 33, mit musikalischer Unterhaltung.
ab 19.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung auf dem Fischmarktplatz.
20.30 Uhr: Jazz: Reto-Suhner-Quartett im Kultur Cinema, Farbgassee.

Samstag, 5. Juli

ab 09.00 Uhr: Gratis-Glace bei der Migros im Metropol-Center.
18.30 Uhr: Konzert der Jugendmusik auf dem Fischmarktplatz.
20.00 Uhr: «Philharmonic Brass Zürich – Generell 5», Fischmarktplatz.
21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «The Bucket List» (EDF).
– «Über-30-Party» im «Trischli».

Sonntag, 6. Juli

07.05 bis 09.00 Uhr: Hafenkonzert «Gruss vom Bodensee» mit Maya Brunner im Seeparksaal.
10.00 Uhr: Dixiematinee mit «The Piccadilly Six», Fischmarktplatz.
11.00 Uhr: Künstlergespräch mit Anna Simon, Kunsthalle.
19.00 Uhr: Arboner Orgelsommer in der kath. Kirche St.Martin.
21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «Ratatouille» (D).

Jetzt anmelden

Es ist höchste Zeit, sich für das 40. Berger Grümpeltturnier vom 8. bis 10. August anzumelden. Die Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf – Berg: Restaurant Rebstock, Sea Side Pub, Blumenau (Landquart), Gemeindeverwaltung, Garage Seeblick Brandes AG; Roggwil: Gemeindeverwaltung, Restaurant Tres Amigos, Restaurant Ochsen; Arbon: Sport Lohrer. Anmeldeschluss ist der 20. Juli. Weitere Infos beim Spielleiter Martin Mäder, Freidorf, 071 455 11 35 oder 079 350 17 67 oder per e-mail: maedermartin@hotmail.com.

Anlässlich des Jubiläums wird eine Tombola mit attraktiven Preisen organisiert. Ebenfalls wird eine Nietenverlosung am Sonntagabend im Festzelt durchgeführt. Die 5.- und 6.-Klässler haben sich erfreulicherweise bereit erklärt, ab sofort sämtliche Haushalte in Berg und Freidorf aufzusuchen und den Lösli-Vorverkauf zu übernehmen. Ein allfälliger Gewinn wird wiederum an die Berger Schulkinder zurückfliessen, damit sie vergünstigt ins Schulschlager reisen können. *pd.*

Montag, 7. Juli

21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «Michael Clayton» (EDF).

Dienstag, 8. Juli

21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «Caos Calmo» (IDF).

Mittwoch, 9. Juli

21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels» (D).

Donnerstag, 10. Juli

21.30 Uhr: OpenAir-Kino am See: «Death at a Funeral» (EDF).

Berg

Freitag, 4. Juli (evtl. 18. Juli)

19.00 Uhr: Alphorn-Abend beim Schloss Hahnberg, Alphorngruppe Bodensee, Eintritt frei, Kollekte.

Roggwil

Sonntag, 6. Juli

ab 10.00 Uhr: «Beerifest» beim Schloss, Sängerefreunde.

Montag, 7. Juli

ab 17.30 Uhr: Gewerbler-Stamm GTOB in der «Huus-Braui».

Vereine

Dienstag, 8. Juli

09.00 Uhr: «Zmorge» im Seepark, Seniorenvereinigung.

Donnerstag, 10. Juli

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Muki-Turnen in Frasnacht

Ab Freitag, 29. August, startet in der Mehrzweckhalle Frasnacht wieder das Muki-Turnen für Kinder zwischen drei und fünf Jahren. Unter der Leitung von Barbara Peterli spielen und turnen die Mütter und ihre Kinder jeweils von 9 bis 10 Uhr. Auch Väter sind herzlich willkommen. – Infos und Anmeldung: Barbara Peterli, 071 446 70 45.

Domorganist konzertiert in Arbon

Am Sonntag, 6. Juli, 19 Uhr, findet mit dem Gastorganisten Klemens Schnorr das zweite Konzert im Rahmen des Arboner Orgelsommers 2008 in der Kirche St.Martin statt. Klemens Schnorr, Domorganist und Professor für Orgel an der Hochschule für Musik in Freiburg i.Br., zählt zu den renommiertesten Konzertorganisten. Er interpretiert unter anderem Werke von Bach, Mozart und Liszt. – Eintritt frei, Kollekte.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 8. bis 12. Juli:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarlerin A. Grewe. Orgel: B. Vollmeier.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 5. Juli
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 6. Juli
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 5. Juli
18.30 Uhr: Vortrag: «Bewahre deine christliche Identität.»

«Reto Suhner Quartet» in Arbon

Heute Freitag, 4. Juli, um 20.30 Uhr gastiert ein Quartett der europäischen Spitzenklasse im Arboner Kultur Cinema. Mit seiner neuesten Einspielung «äbä» arriviert der Herisauer Reto Suhner zu einem der spannendsten Altsaxophonisten weit und breit. Reto Suhner sagt: «Ich will nicht berühmt werden, sondern weiterkommen, um meine Ideen besser ausdrücken zu können.» Man glaubt es ihm aufs Wort. Der Jazzmusiker mit Jahrgang 1974, der im Appenzell aufwuchs und heute in Zürich lebt, ist das Gegenteil eines Blenders. Das Repertoire stammt etwa je zur Hälfte von Reto Suhner und vom Pianisten Lester Menezes, über dessen Begleitkünste der Saxophonist schwärmt. Dazu kommt eine traumwandlerische sichere Groove-Crew mit Fabian Gisler (Bass) und Dominik Burkhalter (Drums). – Türöffnung ist um 19.30 Uhr, Konzertbeginn um 20.30 Uhr,

Berg

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 5. Juli
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 6. Juli
– Kein Gottesdienst in Berg und Steinach wegen Pfarreiwallfahrt im Seelsorgeverband.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier in Tübach.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hug.

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst im Gartenhof mit V. Hutter, Prädikantin.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 5. Juli
– kein Gottesdienst in Steinach.
18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Berg.
Sonntag, 6. Juli
– kein Gottesdienst in Steinach und Berg wegen der Pfarreiwallfahrt.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier in Tübach.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Mettler. Mitwirkung Kirchenchor Ermatingen.

Katholische Kirchgemeinde

09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

der Eintritt kostet 25 Franken. – Weitere Informationen unter www.kulturcinema.ch.

Horn: Musikalischer Gottesdienst

Am kommenden Sonntag, 6. Juli, lädt die evangelische Kirche Horn um 9.30 Uhr zu einem musikalischen Gottesdienst ein. Gestaltet wird er vom Kirchenchor Ermatingen unter Leitung von Martina Junker und Pfarrer Mettler. In biblischer Zeit wurde in allen Lebenslagen gesungen. In den Liedern drückten die Menschen ihre Gefühlswelt aus. Heute wird immer seltener gesungen. Fehlt es den Menschen heute wohl deshalb oft an Perspektivlosigkeit? Die Lieder und Worte im Gottesdienst wollen den Menschen Mut machen, in alte und neue Lieder einzustimmen und so das Singen wieder neu zu entdecken. Bei schönem Wetter sind im Anschluss an den Gottesdienst alle zum Apéro vor der Kirche eingeladen.

Du liebe Zeit – du Probezeit!

An der Sekundarschule Arbon galt seit 1958 der prüfungsfreie Übertritt von Primar- in Sekundarschule. Der Entscheid, ob ein Schüler sekundar- oder realschultauglich ist, wurde dem einweisenden Primarlehrer übergeben, und das sichere Mass war die sechswöchige Probezeit, denn in dieser Zeit musste sichtbar werden, wer ein Sekundarschüler, eine Sekundarschülerin ist oder nicht.

Mit grösster Spannung und absoluter Nervosität wartete auch ich das Ende der Probezeit ab, und so kam dann der Tag, der über Sein oder Nichtsein entschied. Unser Klassenlehrer, Herbert Hasenfratz, erklärte uns, dass wir uns in alphabetischer Reihenfolge, erst die

Liebe Leser und Inserenten

Insgesamt 25 Mal wurde «felix. die zeitung.» in diesem Jahr brutto in alle 11 333 Briefkästen und Postfächer in Arbon mit Stachen und Frasnacht, Horn, Roggwil, Steinach und Berg verteilt, und am kommenden Freitag, 11. Juli, wird noch eine 26. Ausgabe von «felix. die zeitung.» folgen.



Danach gönnt sich die Belegschaft des Verlags MediArbon drei Wochen Ferien, was bedeutet, dass die erste Ausgabe von «felix. die zeitung.» nach dem Urlaub am Freitag, 8. August, verteilt wird. Bereits heute wünschen wir allen erholsame Ferientage in der Ferne oder auf «Balkonien» und freuen uns, Sie auch in der zweiten Jahreshälfte wieder jeden Freitag bedienen zu dürfen.

Verlag und Redaktion

Knaben, dann die Mädchen, vor dem Lehrerzimmer einzufinden hätten. Ja, das Lehrerzimmer; das war doch die geheimnisvolle dunkle Türe mit den Milchglasscheiben. Nie durften wir einen Blick hineinwerfen. Die Lehrer marschierten jeweils zielstrebig zur Türe, drückten die Klinke und –



schwupps, waren sie bereits hinter Glas verschwunden.

Ich wartete, vor mir «Ra» wie Ram-Sauer Margrith, nach mir Sch wie Schlegel Erika. Warum war nur der Anfangsbuchstabe meines Familiennamens ein R? Alles hatte sich gegen mich verschworen, und Warten war vor allem in diesem Alter nicht meine Stärke. Endlich kam meine Schulfreundin Gritli aus dem Lehrerzimmer. Sie lachte, guckte mich an und bemerkte: «Geschafft! Und jetzt du!» Ehrfürchtig drückte ich die Klinke hinunter und trat ein. Ein dunkler Schlauch von einem Zimmer, eng und kaum Luft zum Atmen. Ein dunkler, immens langer Holztisch, viele dunkle Stühle, es stank nach abgestandenem Rauch... und dann suchte ich ihn. Mein Klassenlehrer Häsi sass an der linken Seite des Tisches, etwa in der Mitte. Vor sich Hefte, Bücher, Journale mit Eintragungen. Er wies mich an, Platz zu nehmen, selbstverständlich mit gebührendem Abstand von fünf Stühlen. Ich setzte mich auf die Vorderkante des Stuhles, wusste nicht, wo ich meine Hände hinlegen sollte und bebte förmlich. Wenn ich doch nur schon wüsste...

Häsi schaute auf, schaute mich an und dann wieder auf seine Unterla-

gen. Mein Gott, ich fühlte mich einfach schrecklich, und dann blickten von den Wänden noch diese grimmigen Herren mit Doppelkinn in den steifen Kragen. Ich glaubte sie sprechen zu hören, bis ich dann wahrnahm, dass derjenige, der sprach, mein Klassenlehrer war. Er begann: «Du weisst ja, ...!» Natürlich wusste ich und wie! Ich wusste über den Abschiffer in der Mathe, ich wusste aber auch, dass ich in der Sprache viele gute Noten hatte, ausser dass ich bei einem Aufsatz Singular und Plural von «Ei» nicht richtig unterschieden hatte. Ich kannte meine geographischen Kenntnisse und das Interesse in Geschichte und überhaupt wollte ich einfach wissen, ob ich es geschafft habe oder nicht. Und jetzt dieser Gesprächsanfang – ich hätte schreien können! Aber sofort erinnerte ich mich an die mahnenden Worte meiner Mutter: «Mädchen, hör einfach zu, was er dir zu sagen hat und sprich nur, wenn du gefragt wirst.» Dabei hätte ich gerade in diesem Moment etwas zu sagen gehabt, aber ich durfte ja nicht. Also sass ich da, rutschte dann und wann auf dem Stuhl hin und her und hörte dann: «Du machst weiter und wenn du in Mathe noch etwas zulegen kannst, dann ist das sehr gut.»

«Hurra!», wollte ich schreien, aber Häsi kam mir zuvor und sagte lachend: «Ich bin mich gar nicht gewohnt, dass du so ruhig bist. Möchtest du noch etwas sagen?» «Danke», stammelte ich, vermutlich überrot im Gesicht, stand auf und verliess ganz schnell den dunklen, unangenehmen Raum. Und hätte ich nochmals einen Blick auf die altehrwürdigen Herren Sekundarschullehrer an den Wänden werfen können, dann wären es keine grimmigen Gesichter, sondern lächelnde oder augenzwinkernde Gesichter gewesen.

Ursula Gentsch, Arbon



OK Jugendturnfest

Knapp 3500 Kinder und Jugendliche kämpften am vergangenen Wochenende am Jugendturnfest des Thurgauer Turnverbandes um Punkte und Ränge. Gute Stimmung und fröhliche Kindergesichter prägten die sonnenverwöhnten Wettkampfplätze in Arbon.

Ein Blick auf die Teilnehmer aus dem «felix»-Einzugsgebiet zeigt: Bei den Knaben stach vor allem Alex Brandes aus Roggwil-Freidorf heraus. Der Neunjährige beendete den Wettkampf mit der Höchstnote von 50.00 Punkten! Er übertraf die Höchstnote 10 in allen fünf Disziplinen teilweise klar. Im Weitwurf übertraf er die nötige Weite gar um über vier Meter.



Neben den Wettkämpfen war aber auch die Festorganisation eine grosse Herausforderung. Mit der Verpflegung der 3500 Kinder und unzähligen Besucher wurde auch eines der grössten Sorgenkinder der Organisatoren problemlos gemeistert. OK-Präsident Nick Sigg zeigte sich sehr zufrieden mit dem ganzen Fest: «Wir können ein sehr positives Fazit ziehen. Fast alles lief wie am Schnürchen.» Und Sigg weiter: «Wir hatten wunderschönes Wetter und entsprechend gute Resultate, was zu einer hervorragenden Feststimmung geführt hat.» Das kantonale Jugendturnfest in Arbon wird allen in Erinnerung bleiben als aussergewöhnlich fröhliches und ruhiges Fest. – Dazu meinen wir kurz und bündig: Bravo! Diesen «felix der Woche» haben sich Organisatoren und Teilnehmer mehr als verdient.